

Pressemitteilung

München, 13. Oktober 2025

Bayern / Kultur / Wissenschaft

Ludwig-Ausstellung in bavarikon

Bayerns digitale Schatzkammer bavarikon widmet König Ludwig I. zum 200-jährigen Thronjubiläum eine virtuelle Ausstellung

Ob Königsplatz, Ludwigstraße, Bayerische Staatsbibliothek oder Oktoberfest – wer München besucht, kommt an König Ludwig I. von Bayern nicht vorbei. Pünktlich zum 200-jährigen Thronjubiläum am 13. Oktober 2025 geht in bavarikon, Bayerns digitaler Schatzkammer, die virtuelle Ausstellung „König Ludwig I. von Bayern – Liebe, Macht & Leidenschaft“ online. Interessierte können ab sofort auf den Spuren des wohl einflussreichsten und geschäftigsten bayerischen Königs wandeln – online unter www.bavarikon.de/ludwig1.

Sparsam, fromm und diszipliniert, romantisch, schöngestig und leidenschaftlich: Wer war König Ludwig I. von Bayern und wie lebte er? Was prägte und bewegte diese facettenreiche Persönlichkeit? Diesen und weiteren Fragen geht die Ausstellung nach und beleuchtet das Leben und Wirken des vielleicht bedeutendsten bayerischen Monarchen aus dem Hause Wittelsbach. Insgesamt sind fast 250 digitale Exponate zu sehen, darunter seine selbstverfassten Gedichte, das Staatsporträt von Joseph Karl Stieler, originale Architekturzeichnungen von Leo von Klenze und Friedrich von Gärtner sowie die selbstverfasste Abdankungserklärung des Monarchen. Die Ausstellungsstücke stammen aus 28 bayerischen Kultureinrichtungen – von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen über die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, dem Historischen Verein von Oberbayern bis hin zum Fränkischen Museum Feuchtwangen und dem Stadtarchiv Wasserburg am Inn. Themenschwerpunkte sind seine Jugend, seine Kronprinzen- und Regierungszeit, seine politischen Errungenschaften, Bauprojekte, Kunstsammlungen, aber auch seine Liebschaften und Skandale. Die Ausstellung präsentiert spannende schriftliche Quellen, beeindruckende Gemälde, erst kürzlich neu digitalisierte Architekturzeichnungen, historische Karten, Grafiken, Fotografien, Münzen, Gedichte, Briefe und als Wissen2Go-Schmankerl das Kapitel „Ludwig I. für Gscheidhaferl“.

In der virtuellen Ausstellung sind nahezu alle in bavarikon verfügbaren Medientypen vertreten: Texte, Bilder, 3D-Modelle und Videos. Auch thematisch passende bavarikon-Podcasts sind verlinkt. Alle Exponate in bavarikon sind in herausragender digitaler Qualität präsentiert.

Dr. Dorothea Sommer, Generaldirektorin der Bayerischen Staatsbibliothek:

„Einmal mehr bringt bavarikon die Schätze der unterschiedlichsten Kultureinrichtungen Bayerns virtuell in einer einzigartigen Ausstellung zusammen, die es außerhalb des Kulturportal des Freistaats Bayern so wohl nie geben würde. Die Ausstellung porträtiert Ludwig I. von Bayern, sein Leben und Wirken – 200 Jahre nach seiner Thronbesteigung. Eine wahre Freude für alle, die Geschichte erleben wollen!“

bavarikon präsentiert eine Vielzahl an Online-Ausstellungen zu unterschiedlichen Geschichts- und Kulturthemen, so beispielsweise zu König Ludwig II., Kaiser Heinrich II., zum Oktoberfest, zu Prinzessin Therese von Bayern oder zum immateriellen Kulturerbe in Bayern. Die Ausstellungen sind im Sinne einer digitalen Kulturvermittlung als integraler Bestandteil des Kulturportals dauerhaft auf bavarikon.de zu finden.

Zur Ausstellung Ludwig I. in bavarikon: www.bavarikon.de/ludwig1

Bildmaterial/Pressebilder

<https://syncandshare.lrz.de/getlink/fiStmbzPnAyPhuaaS6cAJM/>

Über bavarikon

bavarikon ist das Online-Portal zu Kunst, Kultur und Landeskunde des Freistaats Bayern. Es macht das vielfältige kulturelle Erbe Bayerns weltweit kostenlos zugänglich und richtet sich sowohl an die breite kulturinteressierte Öffentlichkeit als auch an wissenschaftliche Nutzerinnen und Nutzer. Mittlerweile stehen über 560.000 Inhalte von rund 200 Kultureinrichtungen online zur Verfügung. bavarikon ist ein Gemeinschaftsprojekt des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Staatsministeriums für Digitales. Die Bayerische Staatsbibliothek trägt den laufenden redaktionellen, technischen und organisatorischen Betrieb.

Über die Bayerische Staatsbibliothek

Die Bayerische Staatsbibliothek, gegründet 1558 durch Herzog Albrecht V., ist mit mehr als 39 Millionen Medieneinheiten die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands und eine der international bedeutendsten Gedächtnisinstitutionen. Mit über fünf Millionen digitalisierten Werken verfügt die Bayerische Staatsbibliothek über den größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken. Die Bibliothek bietet vielfältige Dienste im Bereich innovativer digitaler Nutzungsszenarien an. Sie agiert zudem als technischer und redaktioneller Betreiber des Landeskulturportals bavarikon und des Literaturportals Bayern sowie als technischer Betreiber der Verkündungsplattform des Freistaats.